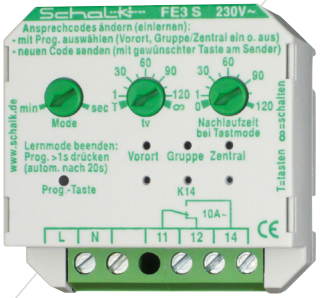
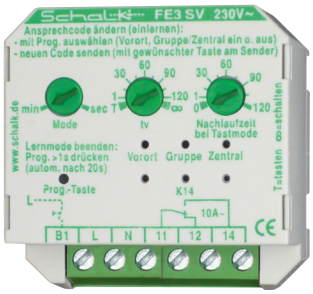
FUNK-EMPFÄNGERSCHALTER FE3 S / FE3 SV

1 Kanal
Funk-Empfänger mit einem Relais. Tasten und Schalten mit Zeitfunktionen und Gruppensteuerung möglich. Anschlussmöglichkeit für bedrahteten Vorort-Taster beim FE3 SV

Besondere Merkmale

- 3 Betriebsarten:
  Tasten, Schalten mit Laufzeit, nur Schalten
  (Laufzeit 1-120 Min. oder Sek. einstellbar)
- Funktionen für Vorort-, Gruppen- und Zentralsteuerung einlernbar
- Freifeld-Reichweite 50 m
- Antenne im Gehäuse integriert
- Repeater zur Erhöhung der Reichweite verfügbar
- kleines Gehäuse passt in UP-Schalterdosen
- potentialfreier Wechslerkontakt für 10 A 250 V AC
  (FE3S 8 mm KLS, FE3SV 3 mm KLS)
- Eingang für Vorort-Taster beim FE3SV





Allgemeines

Mit den Funk-Empfängerschaltern FE3S, FE3SV können elektrische Betriebsmittel (Lampen, Ventilatoren, usw.) drahtlos und ohne Sichtverbindung geschaltet werden. Auch Tastdimmer sind damit steuerbar. Hierzu stehen verschiedene Hand- und Einbausender der FS3-Serie zur Verfügung.
Bei Vorortsteuerung wird das Relais mit 1 Taste ein- und ausgeschaltet. Für Gruppen- und Zentralsteuerung können die Funktionen Einschalten und Ausschalten jeweils auf 2 getrennte Tasten gelegt werden. Die Sendersignale werden hierzu am Empfänger eingelernt.
Beim FE3S ist der Wechslerkontakt mit 8 mm Kriech- und Luftstrecke potentialfrei. Der FE3SV besitzt einen Eingang zum Anschluss eines Tasters. Die Kriech- und Luftstrecke zum potentialfreien Relaiskontakt beträgt hier 3 mm.

Anwendung

Drahtloses Ansteuern von Lampen, Tastdimmern, Lüftern, Signalgebern, usw.
Übertragen von lang anstehenden Schaltkontakten wie z. B. Bewegungsmelder und Heizungsthermostate.

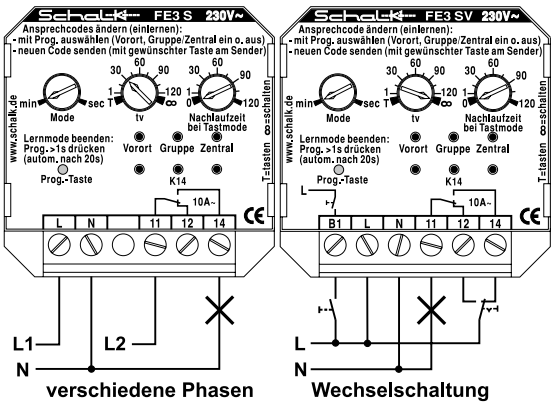
Funktion

Der Einsteller „Mode“ wählt die Einschaltdauer in Minuten oder Sekunden. Der Einsteller „tv“ bietet 3 Betriebsarten: Tasten, Schalten mit Laufzeit, nur Schalten (ohne Laufzeit). Der Einsteller „Nachlaufzeit bei Tastmode“ ermöglicht die einfache Übertragung eines lang anstehenden Kontaktes in Zusammenhang mit einem Sender in Intervallmode. Wenn der Einsteller „tv“ auf „T“ steht, wirkt die „Nachlaufzeit bei Tastmode“ immer nachtriggernd. Kommen keine Signale mehr vom Sender, so schaltet der FE3S um diese Laufzeit verzögert ab.

Reichweite optimieren:
Die Freifeld-Reichweite mit den genannten Sendern beträgt min. 50 m. Jedoch wird die Reichweite durch Mauern, Betondecken, Metallflächen, feuchtes Erdreich, etc. ggf. beträchtlich reduziert. Ungenügende Reichweite kann auch folgende Ursachen haben:

- Ausrichtung von Sender und Empfänger zueinander ungünstig
- Sender und Empfänger zu knapp über Erde montiert (min. 1 m über Erde wird empfohlen)
- Geräte auf metallische Flächen montiert (Funksignal wird stark bedämpft)
- Funk- oder Netzstörungen durch andere elektr. Geräte vermindern die Empfänger-Empfindlichkeit

Anschlussbeispiele

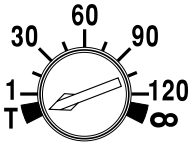


Bedienelemente

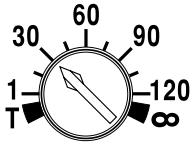
Einsteller „Mode“

min Nachlaufzeit 1-120 Minuten einstellbar
sec Nachlaufzeit 1-120 Sekunden einstellbar

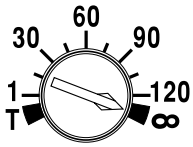
Einsteller für die Laufzeitbetriebsart „tv“



Tasten
Relais schaltet ein solange gesendet wird

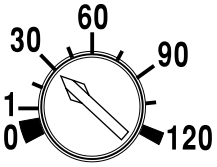


Schalten mit Zeitablauf
Zeitskala abhängig von Mode in [min] oder [sec], Relais schaltet nach der eingestellten Zeit autom. ab



Schalten (ohne Laufzeit)
Relais schaltet nur manuell

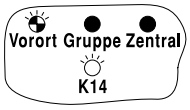
Einsteller „Nachlaufzeit bei Tastmode“



Nachlaufzeit wenn „tv“ auf Stellung „T“ steht
Zeitskala abhängig von Mode in [min] oder [sec] „Vorort-Funksignale“ schalten nachtriggernd ein (Zum Überbrücken der Sendepausen beim Intervallsenden – Übertragen von lang anstehenden Kontakten)

Prog.-Taste
zum Einlernen von Funksignalen für verschiedene Funktionen.
Kurz drücken = Lernmode aktivieren bzw. Funktion auswählen.
Länger als 1s drücken (im Lernmode) = Lernmode beenden
Länger als 10s drücken = Werkseinstellung wieder herstellen (LEDs „Vorort“ u. „Zentral“ blinken danach gleichzeitig 5 mal)

LED-Anzeige



● LED aus
◔ LED blinkt
☼ LED leuchtet

Beispiel:
Vorort-LED blinkt, nach Empfang eines Funksignals im Lernmode

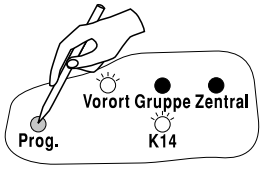
Im Lernmode zeigen die 4 LEDs die ausgewählte Funktion an. Die Tabelle „Einlernbare Funktionen“ zeigt die LED-Zustände für die 5 möglichen Funktionen an.

Im normalen Schaltbetrieb zeigt die LED „K14“ an ob das Relais eingeschaltet ist. Wenn eine Laufzeit aktiv ist, blinkt diese LED. Die LEDs „Vorort“, „Gruppe“ und „Zentral“ zeigen den Empfang von Funksignalen an. Wird ein fremdes Funksignal empfangen, leuchten die LEDs „Vorort“ und „Zentral“ gleichzeitig.

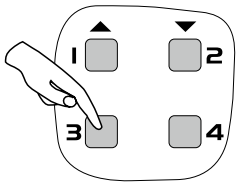
Eingang B1 (bei FE3 SV):
Durch diesen Vorort-Schalteingang lässt sich das Relais z. B. über einen angeschlossenen Taster durch kurze Tastimpulse ein- und ausschalten (gleiche Funktion wie die Funk-Vorortsteuerung).

Inbetriebnahme:
Werkseitig sind Sender und Empfänger mit einer Standard-Adresse versehen, so dass sich der FE3S nach elekrischem Anschluss bereits mit der Taste 1 des Handsenders ein- und ausschalten lässt.
Im Lernmode kann diese Funktion aber einer beliebigen anderen Taste des Handsenders zugeordnet werden. Außerdem können die Funktionen „Einschalten“ und „Ausschalten“ auch separaten Tasten zugewiesen werden, so dass auch eine Gruppen- und Zentralsteuerung von mehreren Funkempfängern möglich ist.

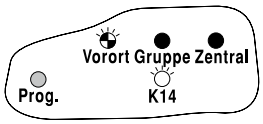
Sendertasten am FE3S einlernen:



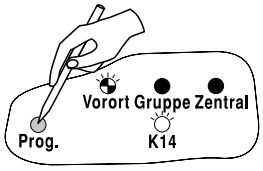
Lernmode aktivieren od. Fkt. wählen Prog-Taste einmal oder mehrmals kurz drücken
→ Anzeige der Funktion z.B. „Vorort K14“ = ein- und ausschalten mit einer Taste (toggle)



Funksignal innerhalb von 20s senden d.h. die gewünschte Taste am Sender drücken



Funksignal wurde übernommen wenn die LED „Vorort“ (bzw. „Gruppe“ oder „Zentral“) blinkt

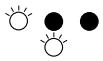
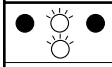
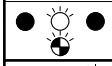
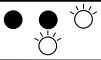
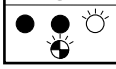


Lernmode beenden
Prog.-Taste am FE3 S länger als 1s drücken (oder: Lernmode wird nach 20s auch automatisch beendet) **oder nächste Fkt. wählen** Prog-Taste am FE3S kurz drücken

Werkseinstellung wiederherstellen
Prog.-Taste 10s drücken → die LEDs „Vorort“ und „Zentral“ blinken gleichzeitig 5 mal. Danach lässt sich das Relais mit der Taste 1 des Handsenders ein- und ausschalten, wenn alle Adress-DIP-Schalter im Sender auf „-“ stehen. Eventuell eingelernte Gruppen- und Zentralfunktionen werden gelöscht.

Einlernbare Funktionen:
Bei Vorortsteuerung erfolgt das Ein- und Ausschalten mit der gleichen Taste, bei Gruppen- und Zentralsteuerung mit zwei separaten Tasten. Die Zentralsteuerung ist funktionsgleich mit der Gruppensteuerung. Sie stellt nur eine zusätzliche Ebene dar.

Bei den Funktionen „Gruppe-Aus“ und „Zentral-Aus“ blinkt die LED „K14“ als Kennzeichen für eine Ausschaltfunktion nach der Auswahl. Einmal eingelernte Funktionen bleiben auch nach Spannungsausfällen erhalten.

Anzeige	Funktion	Anwendung
	K14 ein/aus	Vorort-steuerung
	K14 ein	Gruppen-steuerung
	K14 aus	
	K14 ein	Zentral-steuerung
	K14 aus	

Technische Daten

Empfangssignal	433,92 MHz OOK PWM
Ansprechcodes	5 Funktionen einlernbar
Betriebsspannung	230V AC 50/60 Hz
Leistungsaufnahme	0,6 W

FE3SV Eingang B1:

Leitungskapazität (L-B1)	max. 100 nF
Glimmlampen (L-B1)	max. 8 Stck. à 1 mA
Relaiskontakte	1 Wechsler 10 A 250 V AC
Schaltleistung	s. Datenblatt Relaiskontakte
Störsicherheit (Burst)	nach IEC 801-4 Stufe 4
Geräteschutz (Surge)	nach IEC 801-5 Stufe 3
Kriech- /Luftstrecken	nach VDE 0110 Gr. C / 250 V
Umgebungstemp.	-10°C bis +45°C
Isoliergehäuse	nicht entflammb. VDE 0304 Teil 3, Stufe FV 0
Anschlüsse	Buchsenklemmen mit unverlierbaren Schrauben M 3,5 (2 x 1,5 mm^2 / 1 x 2,5 mm^2)
Einbaulage	ggf. Ausrichtung zum Sender
Außenmaße, Gewicht	43 x 43 x 33 mm^3, 55 g
Farbe nach RAL	grau 7035 / grün 6029

Bestelldaten

Art.-Nr.	EAN	Typ	Artikelbezeichnung
FE3S09	4 046929 101042	FE3 S	Funk-Empfängerschalter 1-Kanal, 230V AC (UP) (1 Wechsler potentialfrei mit 8 mm KLS)
FE3SV9	4 046929 101059	FE3 SV	Funk-Empfängerschalter 1-Kanal, 230V AC (UP) (1 Wechsler, 1 Taster-Eingang)

Zubehör

Art.-Nr.	EAN	Typ	Artikelbezeichnung
BFS03B	4 046929 901062	BFS03	Batterie für Funksender CR 2032 3V
HC3500	4 046929 901048	HC35	Hutschienenclip

Kompatible Geräte: Funkempfänger/-sender der FE3- / FD3- / FS3-Serie, Funkrepeater FV2 R